

„ gegen laufft, über einen Kupffer und Eisenschliß/
 „ Salniter und Alauns / in gleichen über einen
 „ Kalckstein / und unterschiedliche Bolis / als
 „ weissen / rothen und gelben / auch Vitriol /
 „ Schwefel und Berggröthel. Wer wolte nun
 nicht sehen / daß die zwey Wasser einander eben
 nicht so weit aus einander / ohne daß das Carls-
 Bader Wasser heiß / auch so heiß daß man Hüh-
 ner und Schweine daraus brühen kan / dieses
 aber kalt entspringet. Und wer meine Mey-
 nung ungeirret hält / muß gestehen / daß wo das
 Carls- Bader Wasser nicht siedent entspringe /
 und dahero durch die kochende Krafft die minera-
 lische Krafft an sich genommen / unser Lauchstäd-
 ter Wasser fast kräftiger seyn müsse / massen im
 Carls- Bad über die mineralia und Steine daß
 Wasser erst fließet / da unser Wasser schon zuvor
 mit selbigen vereiniget worden. Es sey nun aber
 wie ihm sey / und es behalte Carls- Bad als ein
 Weltberühmter Brunnen (Der noch darzu sei-
 nen Ursprung einem grossen Kayser zu dancken
 hat /) seinen wohlverdienten Ruhm über alle an-
 dere Bäder / so muß man mir doch zulassen ;
 wenn man daß Lauchstädtische Wasser / ge-
 bührend / und was stärker / oder von einem
 geschickten Medico nach eines ieden Natur
 und Beschaffenheit / NB. wohl eingerichtet
 brauchet / eben daß effectuiren könne / was
 man im Carls- Bad und andern suchen wol-
 len. „ Denn / wer will in Abrede seyn / daß be-
 „ sagtes Lauchstädter Wasser nicht die Krafft ha-
 „ be